



VfB Stuttgart

Der VfB Stuttgart spielt unter Labbadia immer im 4-3-3 System. Sie versuchen durch hohen Ballbesitz die Spielkontrolle zu erlangen und gegen den Ball attackieren sie den Gegner im Angriffspressing, um schnellstmöglich hohe Ballgewinne zu erzielen. Gegen spielstarke Mannschaften stellen sie auch oft erst die Kompaktheit des Mannschaftsverbundes her, um dann situativ ins Angriffspressing zu gehen. Für mehr Stabilität spielen sie situativ auch mit zwei Sechsern vor der Abwehrkette.

Gegen den Ball presst der VfB im Mix zwischen Angriffspressing und Mittelfeldpressing. Dabei attackieren vor allem die äußeren Mittelfeldspieler immer wieder die gegnerischen Innenverteidiger, situativ auch mal von außen und versuchen sie dadurch ins Zentrum zu lenken. Mit Ball versuchen sie den Gegner über eine hohe Variabilität zu bespielen. Dabei variieren die Zentrumsspieler Karazor, Endo und Haraguchi immer wieder die Positionen und ändern auch das System dynamisch. Spielt der Gegner ein aggressiveres Angriffspressing, so hat der VfB mehr Probleme dies auszuspielen. Nach einem Ballgewinn schalten sie schnell nach vorne um und suchen eher die breiten offensiven Mittelfeldspieler.

Der lang ersehnte Sieg unter dem neuen Trainerteam um Bruno Labbadia konnte endlich eingefahren werden. Die Niederlage gegen Schalke ist ein Rückschlag der vorherigen guten Wochen. Nichtsdestotrotz werden sie sich von ihrem Weg nicht abbringen lassen.

N/N/N/S/N

Letzte Spiele

FC Bayern München

Bayern spielt mit Ball im 3-5-2 wobei Kimmich zentraler Spieler im Aufbau der Bayern ist und den Spielvortrag verantwortet. Anfangs nach der Winterpause rückte er im Aufbau zeitweise zwischen die Innen- und Außenverteidiger, so hat er in den letzten Spielen klar das Zentrum besetzt und Goretzka schiebt auf die 8er-Position hoch. Die Bayern versuchen mit klarem Passspiel, die Lücke beim meist tief verteidigenden Gegner über spielerische Lösungen zu finden.

Gegen den Ball versucht auch Bayern den gegnerischen Abstoß mit 4 Spielern zuzustellen und so zu hohen Ballgewinnen zu kommen oder den langen Ball zu erzwingen. Sollte aber die erste Pressinglinie überspielt werden, ergeben sich Räume für den Gegner und Bayern muss versuchen, schnell wieder in die defensive Kompaktheit zu gelangen. Hier kommt es auf die Organisation der Restverteidigung durch Goretzka oder Kimmich an, die das Zentrum schließen müssen. Dadurch das die Gegner in der Regel tiefer stehen und nur zum Ende ins Risiko gehen, ergeben sich Konter eher nach Standardsituationen.

Die neu formierte Abwehr der Bayern mit Torwart Sommer und Joao Cancelo konnte bisher überzeugen und auch kurzfristige Ausfälle wie Kimmich, können durch eine gute Kaderbreite kompensiert werden. Bayern konnte im letzten Spiel gegen Union wieder zu alter Dominanz zurückkehren und ließ auch einem guten Gegner keine Möglichkeit zur Entfaltung.

U/S/S/N/S



Mögliches Spielszenario

Der VfB Stuttgart ist der absolute Underdog in diesem Spiel. Trainer Labbadia konnte die Mannschaft zwar stabilisieren und auch den ersten Sieg einfahren, aber gegen Schalke wurden wichtige Punkte liegen gelassen. Stuttgart wird sich zwangsläufig auf die Defensive konzentrieren müssen, um nicht wie andere Mannschaften nach einer Viertelstunde hinten zu liegen. Insofern werden sie den Gegner zwar anlaufen und im Spielaufbau stören, aber nicht die tiefe Kompaktheit auflösen. Besonders die instabile Defensive wird gegen das Angriffspressing der Bayern Schwerstarbeit verrichten und es braucht einen guten Tag in allen Mannschaftsteilen, um nicht unter die Räder zu kommen. Chancen bieten Umschaltmomente, in denen Bayern hochsteht, aber Stuttgart muss dann konsequenter die Angriffe zu Ende bringen.

Sollte Dortmund im Freitagsspiel gewinnen, steigt der Druck auf die Bayern im Kampf um die Tabellenspitze. Unter diesen Umständen ist der FCB besonders hungrig und für jeden Gegner sehr gefährlich. Sie müssen unbedingt punkten, um im engen Titelrennen nicht abzufallen. Daher wird Coach Nagelsmann mit zwei offensiven Schienenspielern beginnen (Davies, Coman, Cancelo), um die Stuttgarter 4er-Kette hinten zu binden. Im Spielaufbau des FCB wird Stuttgart mit drei Spielern anlaufen und Bayerns 3er-Kette wird hierfür eine Lösung finden müssen, um nicht durch ein hohes Pressing unter Druck zu geraten. Ggf. rückt Upamecano wieder in die Startelf. Grundsätzlich wird Bayern aber wieder viel Ballbesitz haben und gegen aggressiv verteidigende Stuttgarter Lösungen über die Flügel finden.



FAZIT: Keine Chance für Stuttgart und klarer Sieg für die Bayern



Spielsysteme

Mit Ball

- 4-3-3 (ein 6er & zwei 8er)



Gegen den Ball

- 4-3-3 (AGP/MFP)



Mit Ball

- 3-1-4-2



Gegen den Ball

- 4-1-3-2 (AGP)





<ul style="list-style-type: none">• Spielstarke Mannschaft, die immer wieder durch das Zentrum kombinieren möchte oder erst das Spiel im Zentrum fixiert und dann auf den Flügel kombiniert• 6. Platz bei Ballbesitzwerten seit Übernahme von Labbadia (16. Spieltag); vorher 11. Platz• Spiel durchs Zentrum mit hoher Variabilität: Karazor und Endo sind immer wieder variabel und wechseln die Positionen, sowie das System, vor allem gegen Mannschaften im Mittelfeldpressing• Dynamische 3-Kette durch Karazor• Endo kippt zwischen IV und AV ab• Gegenläufige Bewegung der Offenspieler und offensive Tiefenläufe• Bei Durchbrüchen hohe Präsenz in der Box <p>Gegen Angriffspressing</p> <ul style="list-style-type: none">• weniger Variabilität• Zielspieler mit langen Ball ST• Positionsrotation: IV und AV• Allgemein vermehrt lange Bälle	<p>Spielaufbau</p>	<ul style="list-style-type: none">• Müller & Choupo-Moting positionieren sich bei beiden gegnerischen Halbverteidigern der 5er-Kette, wodurch diese nicht rausstechen können -> Zwischenlinienraum für Goretzka & Musiala offen• Bayern im 3er-Aufbau mit offensiven Schienenspielern (Davies & Coman)• Bayerns 8er (Musiala & Goretzka) weichen immer wieder auf den Flügel aus; ziehen dadurch Unions 3er-Mittelfeld auseinander; offene Passoptionen auf Müller & Choupo-Moting• Kimmich positioniert sich zwischen gegnerischer Angriffs- und Mittelfeldkette; lässt sich nicht wie sonst üblich in 1. Aufbaulinie fallen• Bespielen (flach & hoch) des Raums hinter der Kette mit Steckpässen und Chipbällen: Tiefenläufe + Zuspiel (siehe Tc Müller in der 5. Spielminute)• Viele hohe Flanken auf Zielspieler Choupo-Moting & Müller in die Box als Stilmittel: siehe Tor Choupo-Moting zum 1:0• Gute Restverteidigung/Konterabsicherung im 3+1: Union kaum mit Entlastungsangriffen/offensiven Umschaltmomenten• „Zocken“ auf engstem Raum -> Spielfreude (siehe Tc Musiala in der 50. Spielminute)
--	---------------------------	--



- Innenverteidiger lassen sich eher fallen, anstatt Vorzudecken
- Sofortiges Gegenpressing ballnah und Abwehrkette + 1 Überzahl

Gegenpressing oder Fallen lassen:

- unmittelbare, ballnächste Spieler im Gegenpressing sehr aktiv, wodurch ein langer, unpräziser Ball oder direkte hohe Balleroberung provoziert wird

Konter

		
Balleroberungen / tief / mittel / hoch	83/26/36/21	78/50/19/9
halbzeit rückgewinnungen	39	14
Ballverluste / tief / mittel / hoch	94/10/21/63	117/38/39/40

- Goretzka mit vielen Ballgewinnen im Gegenpressing

Spieler	Gespielte Minuten	Tore / xG	Vorlagen / xA	Aktionen/ erfolgreich	Schüsse/ aufs Ziel	Pässe/ genaue	Flanken/ genaue	Dribblings/ erfolgreiche	Duelle/ gewonnene	Ballverluste / eigene Hälfte	Balleroberungen / gegnerische Hälfte
44 J. Stanišić	79'	-	-	125/111 89%	-	103/97 94%	2/1 50%	2/2 100%	14/10 71%	6/2	7/3
6 B. Pavard	93'	-	-	134/121 90%	-	106/103 97%	2/0 0%	-	18/13 72%	8/6	14/2
4 M. de Ligt	93'	0/0.04	0/0.00	120/97 81%	1/0 0%	92/84 91%	-	-	17/11 65%	9/2	14/4
19 A. Davies	93'	0/0.36	0/0.37	85/64 75%	2/2 100%	58/50 86%	1/0 0%	4/3 75%	15/9 60%	6/1	4/3
8 L. Goretzka	93'	0/0.10	-	97/69 71%	2/1 50%	62/54 87%	-	-	20/11 55%	13/1	12/10
6 J. Kimmich	79'	-	0/0.57	102/84 82%	-	84/77 92%	2/1 50%	-	10/4 40%	8/1	12/7
11 K. Coman	66'	1/0.29	1/0.42	80/63 79%	1/1 100%	57/50 88%	8/4 50%	7/5 71%	14/10 71%	5/0	2/1
25 T. Müller	87'	0/0.54	1/0.32	75/41 55%	3/3 100%	45/33 73%	5/0 0%	-	13/4 31%	17/0	3/3



<p>Angriffspressing</p> <ul style="list-style-type: none"> ZDM Karazador kontrolliert vor der eigenen 4-Kette ST attackiert gegnerische IV oder TW Anlaufverhalten immer wieder von außen kontrolliert MS deckt die gegnerischen 6er – ÄMF attackieren gegnerischen IV <p>Mittelfeldpressing</p> <ul style="list-style-type: none"> MS aktiver zwischen die gegnerischen IV Spieler sind alle raum- und mannorientiert – Aktivität und Erwartungshaltung jedes einzelnen Hohe Kompaktheit im Mannschaftsverbund ÄMF laufen von außen an AV schiebt mutig nach vorne durch oder klare Kommunikation zu Zentrumspieler ZDM Karazador nah an der eigenen 4-Kette Gegen spielstarke Topteams verteidigen sie tiefer mit zwei klaren defensiven 6ern, aber auch sehr kompakt mit engen Abständen zwischen den Ketten <p>Boxverteidigung</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine klare Mannzuordnung im Strafraum 	<p>Pressing:</p>	<ul style="list-style-type: none"> Gegnerische Spieleröffnung wird von beiden Spitzen auf den Flügel gelenkt -> Pressingraum sind die Außenspieler Überwiegend: sofortiges Angriffspressing -> Provozieren eines ungenauen langen Balles oder sofortige hohe Balleroberung <ul style="list-style-type: none"> ➔ Sehr kurze Ballbesitzphasen für Union <p>Ballbesitze im offenen Spiel</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Insgesamt</td> <td>72</td> <td>73</td> </tr> <tr> <td>Kurz (0-10 Sek.)</td> <td>22</td> <td>44</td> </tr> <tr> <td>Mittel (10-20 Sek.)</td> <td>12</td> <td>17</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> Selten: situatives Fallen ins Mittelfeldpressing, sofern kein Druck auf die Abwehrkette von Union möglich ist Sehr aktives, aggressives Verteidigen der gesamten Mannschaft im Spiel gegen den Ball <p>Duelle</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zweikämpfe insgesamt / gewonnen</td> <td>195/111 57%</td> <td>195/67 34%</td> </tr> <tr> <td>Offensivduelle / gewonnen</td> <td>57/33 58%</td> <td>48/9 19%</td> </tr> <tr> <td>Defensivduelle / gewonnen</td> <td>48/39 81%</td> <td>57/24 42%</td> </tr> </tbody> </table>				Insgesamt	72	73	Kurz (0-10 Sek.)	22	44	Mittel (10-20 Sek.)	12	17				Zweikämpfe insgesamt / gewonnen	195/111 57%	195/67 34%	Offensivduelle / gewonnen	57/33 58%	48/9 19%	Defensivduelle / gewonnen	48/39 81%	57/24 42%
Insgesamt	72	73																								
Kurz (0-10 Sek.)	22	44																								
Mittel (10-20 Sek.)	12	17																								
Zweikämpfe insgesamt / gewonnen	195/111 57%	195/67 34%																								
Offensivduelle / gewonnen	57/33 58%	48/9 19%																								
Defensivduelle / gewonnen	48/39 81%	57/24 42%																								
<ul style="list-style-type: none"> MS und ÄMF gehen sofort in die Breite und tief Schneller diagonalen Aufbruch auf ÄMF Zielspieler ST 	<p>Konter</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wenige Umschaltsituationen, weil der Gegner tief stand Ausnahme: bei langem Ball von Union schiebt die Abwehrkette raus; nach sofortiger Balleroberung FCB wird der Ball hinter die Kette gespielt (siehe Tor Coman zum 2:0) 																								



<p>Eckball – offensiv</p> <ul style="list-style-type: none">• 6 Spieler laufen ein mit blocken und kreuzen, 3 Spieler im Rückraum <p>Eckball – defensiv</p> <ul style="list-style-type: none">• 5 Spieler am 5er Raumverteidigung, 4 Spieler Manndeckung, 1 Spieler im Rückraum• Gegen zwei Gegenspieler am Ball: 1. Spieler der 5 Raumverteidiger unterstützt, wenn kurz ausgeführt <p>Freistoß – offensiv</p> <ul style="list-style-type: none">• 3 Spieler laufen gerade ein, 2 Spieler versuchen zu blocken <p>Freistoß – defensiv</p> <ul style="list-style-type: none">• Liegender Spieler hinter der Mauer	<p>Standard-situationen</p>	<p>Eckball – offensiv</p> <ul style="list-style-type: none">• Müller & Choupo-Moting in 5m-Raum positioniert; 4 einlaufende Spieler außerhalb des Strafraums (längerer Anlaufweg!); in den vorherigen Spielen waren die 4 einlaufenden Spieler auf Höhe des Elfmeterpunktes positioniert <p>Eckball – defensiv</p> <ul style="list-style-type: none">• Raumverteidigung: 6-3-Formation (6 Spieler im 5m-Raum positioniert + 3 Spieler davor)
<ul style="list-style-type: none">• In Unterzahl: 4-4-1• Einige angeschlagene / verletzte Spieler, aufgrund der neuen hohen Intensität• Gesperrter Spieler: Sosa	<p>Sonstige Auffälligkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none">• Bayerns Gegenpressing & Spiel im letzten Drittel waren herausragend• Mané wird nach langer Verletzungspause in der 65. Spielminute eingewechselt
<p>Schalke 04 – VfB Stuttgart 2:1 VfB Stuttgart – 1.FC Köln 3:0 SC Freiburg – VfB Stuttgart 2:1</p>	<p>Letzte Spiele</p>	<p>FC Bayern – Union Berlin 3:0 Gladbach – FC Bayern 3:2 FC Bayern – VfL Bochum 3:0</p>



Erklärung Abkürzungen:

GO – Grundordnung

MFP – Mittelfeldpressing

AGP – Angriffspressing

AWP - Abwehrpressing

TW - Torwart

AV - Außenverteidiger

IV – Innenverteidiger

LV – linker Verteidiger

RV – rechter Verteidiger

ZOM – Zentraler offensiver Mittelfeldspieler

LF – linker Flügelspieler

RF – rechter Flügelspieler

ST – (zentraler) Stürmer

ÄMF - äußerer Mittelfeldspieler

HS – Halbspur

ZS – Zentrumsspur

AS – Außenspur

ÜZ – Überzahl

AP – Angriffspressing

Tc – Torchance

Credit Grafiken: wyscout, matchanalysis hub